B LaVo BS 2 Phillip Krassnig

Tagesordnungspunkt: 6.a). Vier Beisitzer*innen

Kreisverband:
Kassel-Stadt



Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Wir können stolz auf uns sein: Zwei Wahlen in einem Jahr gemeistert, beide mit dem besten Ergebnis, das wir jemals erreicht haben. Und das so ganz beiläufig während einer globalen Pandemie, die viele unserer bewährten Konzepte auf den Kopf gestellt hat. Das gilt besonders für diejenigen, die in den Kreis- und Ortsverbänden koordiniert und organisiert haben - quasi im Maschinenraum unserer Partei.

9.600 Mitglieder sind wir mittlerweile in Hessen, davon sind rund 4.000 in den letzten drei Jahren in unser großes Team gekommen. Gemeinsam können wir mit der Landespartei den vielen neuen Mitgliedern den Einstieg erleichtern, die wichtige Arbeit der Kreis- und Ortsverbände unterstützen und die Landesarbeitsgemeinschaften als unsere Think-Tanks noch besser aufstellen. Mehr Aufmerksamkeit brauchen wir für die Regionen, die auch nach der Bundestagswahl keine Abgeordneten vor Ort haben, um unsere Ideen in die komplette Fläche des Hessenlandes zu tragen. Auch gibt es immer noch zu viele weiße Flecken von Städten und Gemeinden ohne GRÜNEN Ortsverband. Wenn wir aber bei der nächsten Landtagswahl einen Führungsanspruch aufstellen wollen, so müssen wir die Strukturen stärken, um im ganzen Bundesland präsent zu sein.

Unsere Partei ist nicht nur größer, sondern auch vielfältiger geworden. Dennoch bildet sich die gesellschaftliche Vielfalt noch nicht in unserer Partei ab. Was hält nicht-Weiße Menschen von parteipolitischem Engagement bisher ab? Auf welche Barrieren treffen Menschen mit Behinderung? Wie können wir Werkzeuge gegen Diskriminierung in unserer Partei verankern? Hier brauchen wir eine ehrliche Analyse.
Persönlich bringe ich die Blickwinkel eines Kindes ohne akademischen Hintergrund im Elternhaus und die Nordhessens ein. Auch wenn beides keine Diskriminierungsmerkmale sind, möchte ich damit wichtige Perspektiven beisteuern.

Die Hauptaufgabe des nächsten Landesvorstands wird die Vorbereitung des Landtagswahlkampfs 2023 sein. Dafür brauchen wir eine schlagkräftige Kampagne, an der ich mitwirken möchte. Mit dieser müssen wir deutlich machen, dass Flatrate-Tickets, Ökolandbau, Programme für Soziokultur, Radschnellwege, Qualitäts-Kitas oder gut finanzierte Hochschulen nicht vom Himmel fallen, sondern Erfolge harter Arbeit einer GRÜNEN Landesregierung sind.
Noch wichtiger ist aber die Botschaft: Wir gestalten den ökologischen und gesellschaftlichen Wandel. Wir geben Halt und Zuversicht, egal in welcher Krise. Hessen kann über sich hinauswachsen – mit GRÜNEN in der Staatskanzlei.

Seit meinem Parteieintritt vor elf Jahren durfte ich schon viele Rollen einnehmen: Als Kreisvorstand, Kreistagsabgeordneter, Landesvorstandsmitglied der GRÜNEN JUGEND und als Kreisgeschäftsführung konnte ich viel lernen und viele Impulse geben. Wer mich kennt, weiß, dass ich diese Aufgaben immer

mit viel Elan und Einsatz angegangen habe. Nun bitte ich um Eure Unterstützung um genauso viel Energie in die Landesvorstandsarbeit einbringen zu dürfen.

Euer Phillip